

[Free pdf] Das Erbe der Krieger: Roman

Das Erbe der Krieger: Roman

Von Cinda Williams Chima
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #102906 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-15Erscheinungsdatum: 2014-09-15File Name: B00HCBCC38 | File size: 67.Mb

Von Cinda Williams Chima : Das Erbe der Krieger: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Erbe der Krieger: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. auch wenn es nicht die volle Punktzahl gibt, wurde ich gut unterhaltenVon Astrid Letannas BcherblogSeit seiner frhsten Kindheit muss der 16-jhrige Jack Medikamente wegen seiner Herz-OP einnehmen. Bisher hat er diese noch nie

vergessen, aber ausgerechnet am Tag der Auswahlspiele für das neue Fußball-Team vergisst er sie. Aber statt sich schlecht zu fühlen, fühlt er sich besser als jemals zuvor. Wie sich heraus stellt, gehört er einer Familie von magisch Begabten an und die Tabletten haben seine Fähigkeiten unterdrückt, um ihn vor seinen Feinden zu schützen. Denn Jack ist ein Krieger, von denen es nicht mehr viele gibt. Immer wenn ein Krieger auftaucht, versuchen die verfeindeten Häuser diesen für sich zu gewinnen, in dem man ihn entführt. Keine besonders rosigen Aussichten für Jack. Immer wieder gerät er in gefährlichen Situationen. Wie kann er dem ganzen entkommen, hat er doch eigentlich gar keine Lust auf all das. Erst einmal muss ich sagen, dass das Cover für diesen Teil sehr gut gewählt ist. Der Junge auf dem Bild passt sehr gut zur Beschreibung von Jack und auch die beiden "Hilfen" von ihm werden sehr gut dargestellt. Bei diesem Buch handelt es sich um den 1. Teil einer Fantasy-Reihe der Autorin Cinda Williams Chima. Der Fantasyanteil ist recht hoch und die Handlung spielt ausschließlich in unserer Welt. Der 16-jährige Jack ist die Hauptfigur in diesem Teil. Anfangs hat er keine Ahnung von seiner wahren Bestimmung und Identität. Im Laufe der Handlung werden ihm dann die Augen geöffnet und er sieht sich konfrontiert mit einer Welt, die er nicht immer versteht und oder nachvollziehen kann. Die Gesellschaft der Weirind ist alles andere als friedlich, sondern von Machtkämpfen geprägt. Neben diesen neuen Problemen, muss sich Jack auch noch mit den normalen Schulproblemen herum quälen. Die Grundidee fand ich wirklich interessant und gelungen. Auch der Schreibstil der Autorin hat mir sehr gut gefallen, sie schreibt sehr bildlich und konnte mich mit ihrer Handlung fesseln. An manchen Stellen fand ich die Ausführungen aber zu trocken und die Handlung wurde dadurch etwas zu lang. Klar muss in diesem Teil viel erklärt werden, aber ich finde, manche Dinge hätte man auch einfach im nächsten oder übernächsten Buch erklären können. Es gibt übrigens einen ganz kleinen Romantikeil, der aber eher eine Nebenrolle spielt. Für meinen Geschmack etwas zu wenig, da hätte die Autorin ruhig etwas ausführlicher sein können. Der nächste Teil, der bereits im März erschienen ist, handelt dann von einem anderen Jungen, was ich sehr spannend finde. Insgesamt reicht es zwar nicht für die volle Punktzahl, aber ich wurde sehr gut unterhalten und vergebte 8 von 10 Punkte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Titel verspricht mehr als der Inhalt her gibt!! Von Linda Jack ist eigentlich ein ganz normaler 16-jähriger Junge, was da nicht sein anderes Ich, der Krieger. Er ist vielleicht der letzte seiner Art und somit sehr begehrt. Seit Jahrhunderten kämpfen zwei verfeindete Häuser um die Macht, die roten Rosen und die weißen Rosen. Beides sind Zauberer Gilden und hassen den jeweils anderen mal so. Sie suchen unerschöpflich nach Kriegeren um sie für sich kämpfen zu lassen und Jack steht ganz oben auf ihrer Liste. Ich bin leider sehr enttäuscht vom Buch, denn ich habe ein wenig mehr erwartet. Ich habe ein Buch voller leidenschaftlicher Kämpfe erwartet, gepaart mit einem mutigen und außergewöhnlichen Krieger. Bekommen habe ich einen unausgebildeten, launischen Jugendlichen und ein paar sehr lahme Kämpfe. Die Kämpfe konnten mich einfach nicht mitreißen und Jack konnte das als Hauptfigur schon gar nicht. Leider konnte ich zu Jack keine richtige Bindung aufbauen, er ist zwar sehr nett und auch fürsorglich, aber er ist einfach nicht mein. Auch weiß ich nicht was seine zwei besten Freunde eigentlich für eine Rolle im Buch spielen. Sie kommen selten vor und tragen nicht wirklich zur Handlung bei. Man hätte sie auch ganz leicht weg lassen können, obwohl ich gestehen muss das ich Fitch besser leiden konnte als Jack. Der Endkampf und das gesamte letzte Drittel des Buches waren eine einzige Enttäuschung. Der Endkampf war einfach nur langweilig und man konnte vorher sehen wie er aus geht. Als Krieger hätte ich von Jack mehr erwartet, da ja sein Gegner zum Anfang des Kampfes bereit war ihn um jeden Preis zu töten und Jack steht einfach nur da und lässt ihn machen was er will. Die Nebenfiguren sind mehr oder minder untergegangen. Die Einzigen die wirklich eine große Rolle gespielt haben, waren Linda, Ellen und Hastings. Jacks Mutter war unnützlich, genauso wie Will und Fitch. Ich hätte gern mehr von Nick und den Nachbarn gesehen und ich hätte gern gewusst was für eine Verbindung zwischen Nick und Susannah bestand. Fazit: Die Handlung war stellenweise sehr spannend, dann mal wieder weniger und oft leider auch sehr vorhersehbar. Die Inhaltsangabe war fast interessanter als die eigentliche Handlung. Das Cover finde ich sehr schön. Die Geschichte hat sich nicht wirklich flüssig lesen lassen und an einigen Stellen hatte ich sehr zu kämpfen, ich musste mich oft zum Weiterlesen zwingen. Die kleine eingebaute Liebesgeschichte war einfach nur nervig und für mich nicht nötig in der Handlung. Ich hätte gern mehr über Lindas und Hastings Beziehung gewusst und ob er sie wirklich geliebt hat oder doch zu sehr an der Vergangenheit gehangen hat und sie nur ein Mittel zum Zweck war. In Band 2 der Reihe "Das Vermächtnis der Zauberer", haben wir ja einen neuen Hauptcharakter, den 16-jährigen Seph McCauley. Ich bin schon sehr auf seine Geschichte gespannt und hoffe Band 2 hat mehr drauf als "Das Erbe der Krieger"! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ungewöhnlicher Krieg der Zauberer - sehr spannend Von Gila Durch allzu viele Kriege der Zauberergilden wurde die magische Gesellschaft empfindlich dezimiert. Aus diesen Kriegen trat die zwei mächtigsten Gilden, die "Rote Rose" und die "Weiße Rose", hervor. Beide Gilden kämpften seit Jahrhunderten um die Vorherrschaft der absoluten Macht über die gesamte magische Gesellschaft und um die alleinige Macht über die magischen Artefakte. Krieg führen sie immer noch, jedoch wird dieser nur noch durch einen einzigen Krieger auf Leben und Tod ausgefochten, den die jeweilige Gilde in die Arena schickt. Diese Krieger sind inzwischen ausgesprochen selten und schwer zu finden. Jack ist ein Krieger. Leider weiß er darüber gar nichts, bis er versehentlich vergisst sein Medikament zu nehmen. Plötzlich verändert er sich körperlich. Seine Tante Linda verstrickt ihn und seine beiden besten Freunde Will und Fitch in ein unglaubliches Abenteuer. Viele Menschen aus seinem Umfeld geben sich als Zauberer zu erkennen, die über ihn seit seiner Geburt gewacht haben. Doch sein magisches Erwachen wurde von den Gilden bemerkt und nun ist die Jagd auf

ihn eröffnet. Wer Freund oder Feind ist, kann Jack schon bald nicht mehr erkennen und ist mit seinen 16 Jahren total überfordert. Der mächtige Zauberer Hastings nimmt sich seiner an. Er versteckt ihn, bildet ihn so gut es geht - in der Krise der Zeit - im Schwertkampf aus. Allerdings verfolgt auch Hastings eigenartige Ziele. Zu Jacks Verdruss beinhaltet seine Flucht auch die Trennung von seiner heimlichen Liebe Ellen. Da seine Situation aussichtslos ist, er nicht lebenslanglich auf der Flucht sein möchte, stellt er sich der Herausforderung der Roten Rose, die mit einem Krieger aufwartet, dem er haushoch unterlegen ist. Eine Geschichte, die nach anfänglichen Erklärungen über die Welt der magischen Bevölkerung, schnell superspannend Fahrt aufnimmt. Es hat mir gefallen, dass aus Jack's Handlungen und Verhalten genau zu erkennen ist, dass er jung und unerfahren und keinesfalls ein Superheld ist. Die schroffe Art seiner Tante Linda und der geheimnisvolle Zauberer Hastings haben mir besonders gut gefallen. Wieder einmal eine spannende Geschichte über eine neue, ungewöhnliche und magische Welt der Zauberer und Hexen. Wer dieses Genre liebt, sollte es sich nicht entgehen lassen.

Kurzbeschreibung Er war ein normaler Junge bis er den Krieger in sich entdeckte Der 16-jährige Jack führt ein normales Leben. Bis er vergisst, seine tägliche Medizin zu nehmen. Plötzlich ist er stärker als je zuvor und tötet aus Wut beinahe einen Mitschler. Erst danach erfährt Jack die Wahrheit über sich: Er ist ein Weirind, Mitglied einer Gesellschaft von magisch Begabten, die von zwei miteinander verfeindeten Husern angeführt wird. Ihre jeweilige Macht wird durch ein magisches Turnier bestimmt, bei dem jedes Haus einen Krieger erwählt, der bis zum Tod kämpft. Und Jack ist einer der letzten Krieger zu einer Zeit, da beide Huser nach einem Spieler suchen **Kurzbeschreibung** Er war ein normaler Junge bis er den Krieger in sich entdeckte Der 16-jährige Jack führt ein normales Leben. Bis er vergisst, seine tägliche Medizin zu nehmen. Plötzlich ist er stärker als je zuvor und tötet aus Wut beinahe einen Mitschler. Erst danach erfährt Jack die Wahrheit über sich: Er ist ein Weirind, Mitglied einer Gesellschaft von magisch Begabten, die von zwei miteinander verfeindeten Husern angeführt wird. Ihre jeweilige Macht wird durch ein magisches Turnier bestimmt, bei dem jedes Haus einen Krieger erwählt, der bis zum Tod kämpft. Und Jack ist einer der letzten Krieger zu einer Zeit, da beide Huser nach einem Spieler suchen **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Cinda Williams Chima schrieb schon zu Schulzeiten ihre ersten Romane, doch leider wurden diese häufig von ihren Lehrern konfisziert. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Familie in Ohio und hat sich als Fantasyautorin einen Namen gemacht.